

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	11.08.2008	

Anlass:

 Mitteilung der Verwaltung Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Verbund Sportbetonte Schulen Köln

Das Innenministerium des Landes NW hat im Einvernehmen mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NW das Projekt „Verbund Sportbetonte Schulen Köln“ mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 genehmigt. Das Projekt kooperiert mit dem Olympiastützpunkt Köln/Bonn/Leverkusen und den Sportvereinen und –verbänden der Sportarten Basketball, Feldhockey, Fußball, Eishockey, Judo und Turnen.

Sportbegabte Schülerinnen und Schüler werden in Sportklassen zusammengefasst. Sie erhalten zusätzlich zum Regelsportunterricht wöchentlich 2 Stunden Sportunterricht sowie weitere Sportangebote.

An dem Projekt sind vier Kölner Schulen beteiligt

- Apostelgymnasium, Biggestraße
- Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, Brüggestraße
- Elsa-Brandström-Schule, Realschule, Berrenrather Straße
- Hildegard-von-Bingen Schule, Gymnasium, Leybergstraße

Dem Konzept entsprechend übernimmt das Apostelgymnasium die Funktion der Leitschule des Verbundsystems und erhält für die Erteilung von Stütz-/Förderunterricht und für die Hausaufgabenbetreuung 32 zusätzliche Lehrer-Wochenstunden.